

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten.

1. Verantwortlicher

Verantwortliche gemäß Art. 4 Nr. 7 der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind:

Herr Ralf Kemper
Kurfürstendamm 52 (Ecke Schlüterstraße)
10707 Berlin
Tel.: +49 30 / 59 00 47-0
Fax: +49 30 / 59 00 47-299
eMail: kemper@knh-berlin.de

Herr Dr. Steffen Hochstadt
Friedrichstraße 2-6
60323 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 / 90 55 699-0
Fax: +49 69 / 90 55 699-49
eMail: hochstadt@knh-frankfurt.de

Herr Wolfgang Dahlbüdding
Huysenallee 105
45128 Essen
Tel.: +49 201 2016 3-0
Fax: +49 201 2016 3-33
eMail: dahlbuedding@knh-essen.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte per Post mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ unter der Adresse:

KNH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Friedrichstraße 2-6
60323 Frankfurt am Main

sowie per E-Mail unter klotzsche@knh-frankfurt.de.

3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie zum Zweck der Erfassung und Verwaltung Ihrer Bewerbung für eine Tätigkeit in unserer Kanzlei, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung (BDSG-neu).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO; unser berechtigtes Interesse kann beispielsweise durch eine Verpflichtung zur Beweisführung in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) begründet sein.

Wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten und Datenquellen

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten) sowie Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang, Ihrer beruflichen Qualifikation und Ihrer Aus- und Weiterbildung sein. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken oder Bewerberplattformen, sowie Daten, die uns Personalvermittler zur Verfügung stellen, verarbeiten.

5. Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden nur im Falle der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DS-GVO an unsere Dienstleister zum Zwecke der Lohnbuchhaltung (Erstellung von Lohnabrechnungen, Erfüllung der gesetzlichen Meldepflichten gegenüber den Sozialversicherungsträgern und den Finanzbehörden) übermittelt.

6. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

7. Dauer der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus die Daten weiter speichern, solange und soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. In diesem Falle löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung, sofern nicht eine längere Verarbeitung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns zustande, verarbeiten wir Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für die Dauer von 10 Jahren nach dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses.

8. Ihre Rechte als Betroffener

Als Bewerber bei uns haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unsere Datenschutzbeauftragte jederzeit kontaktieren können:

a. Auskunft

Gemäß Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein.

b. Berichtigung

Gemäß Art. 16 DS-GVO haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

c. Widerspruchrecht

Soweit wir Sie betreffende personenbezogene Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeiten, haben Sie gemäß Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

d. Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unsere Datenschutzbeauftragte jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

e. Recht auf Löschung

Unter den in Art. 17 DS-GVO genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

f. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Datenübertragbarkeit

Gemäß Art. 18 DS-GVO haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Gemäß Art. 20 DS-GVO steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

g. Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

h. Keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung sowie für den Abschluss eines etwaigen Vertrages über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.